

im Herbst 2008 / Bericht eines panischen Nüsslis

Anlagetipps für Fasnächtler

Liebe Freunde der panischen Nüssli, liebe Fasnächtler

Im Zeichen der galoppierenden Finanzkrise gibt es für den aktiven Fasnächtler kein Entrinnen vor der alles entscheidenden Frage (nebst den üblichen Daseinsfragen wie Kostümwahl, wo habe ich nach der letzten Fasnacht meine Güge abgelegt, was soll der ganze Rummel überhaupt): reicht der Stutz noch für die Ausgabe 2009 ??

Für Nicht-UBS-Kunden grundsätzlich: es muss reichen ! Für die andern: sorry, fragt mal die Nationalbank, ob sie eure abgewirtschafteten Kostüme der letzten 10 Jahre übernehmen könnte zwecks Gewährung eines Überbrückungskredites, es geht ganz schnell und unbürokratisch, notfalls über den Umweg einer Auffanggesellschaft in der Karibik, Cash ist genug (fragt sich für wen). Die in Finanzkreisen sonst übliche Verramschung von verbrieften faulen Hypothekarkrediten aus dem Land der unbeschränkten Möglichkeiten mit triple-A-Rating funktioniert nicht mehr, seit klar ist, das der double U sein Amt als Präsident abgeben muss (er wurde auf einen single dubbel zurückgestuft).

Wir unverwüstlichen Fasnächtler sind ja vorausschauend: Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht: wir sorgen vor und lassen uns beraten. Mein Banker empfahl mir ein todsicheres Finanzderivat der Lehmann Brothers, basierend auf einem Credit Default Swap, verbunden mit einem basket of 20 stocks aus werweisswas, gekoppelt mit einem callable Bonus Coupon, und alles garantiert on return mit 8,5 % Gewinnerwartung, Ablaufzeit 26.2.2009, just zum Fasnachtsbeginn. Mir schwirrte der Kopf, ich habe mir trotz drängeln meines Beraters (wahrscheinlich war er mit seinen Zielvorgaben in Verzug) eine Bedenkzeit ausbedungen. Leider (für meinen Finanzberater) und zum Glück (für mich) war dann im Coop eine einmalige Sonderaktion über das gesamte Biersortiment. Ich habe mich eingedeckt und Harassenweise heimgeschleppt, für den derivativen Dings da hat's dann nicht mehr gereicht. Dafür fühle ich mich heute ganz glücklich: den ganzen Sommer durch konnte ich meinen Durst im schattigen Gärtli löschen, mich den Empfehlungen des Literatur-Clubs widmen (danke Marcel) und die Börsenberichte links liegen lassen. Das Lehmann-Dings da ist heute am Boden – 000 % on return, gegroundet, weg, futsch, eben todsicher.

Aber das Beste kommt noch: wenn ich am 26.2.2009 dem Coop das Leergut zurückbringe, reicht das Depotgeld für die ganzen Fasnachtstage !

Was ist die Moral von der Geschichte (schliesslich bin ich noch einen Anlagetipp schuldig) ?????

Kauf nie was, was Du nicht verstehst. Trau keiner Heuschrecke: sie verspricht hohe Rendite, grast ab und haut mit dem Bonus ab. Und traue auch keinem Brother, der nicht mit dir verwandt ist !

Euer Time-Keeper